

Juvenal sind reiche Sittengemälde der Zeit, ausgezeichnet durch künstlerische Darstellung und Schönheit des Styles; Frevel, Gräuel und Sünden, in den zierlichsten und kunstreichsten Versen. Unter den Satyriern nimmt noch Lucian aus der syrischen Stadt Samosata eine bedeutende Stelle ein. Er zieht gegen den religiösen Aberglauben zu Felde; dabei aber macht sein leichtfertiger Spott keinen Unterschied zwischen Freund und Feind, „zwischen dem Kern und der Schale“; wie der heidnische Götzendienst erschien ihm auch das stille entsagende Leben der ersten Christengemeinden eine Lächerlichkeit.

In der Poesie waren zu diesen Zeiten, aus Mangel an selbstständigen Talenten, Nachahmungen älterer Dichter, namentlich des Virgils beliebt. Silius Italicus, Papinius Statius, Annaeus Lucanus, welcher letztere um seiner ehrenhaften Gesinnung willen große Achtung genoss, waren die Namen, an welche die dichterischen Bestrebungen der Kaiserzeit sich vorzugsweise anknüpften.

Wir schließen diesen Abschnitt mit Anführung eines der ergötzlichsten Gespräche Lucian's, in welchem er die verschiedenen philosophischen Schulen und Secten mit bitterem Spott verhöhnt.

Die olympischen Götter verkaufen auf dem Sklavenmarkt Philosophen.

- Merkur. Pythagoras, steig' herab und laß Dich von den Herren besehen.
 Jupiter. Ruf' ihn aus!
 Merkur. Hier, meine Herren, biete ich das beste Stück von unserm Lager aus; einen höchst respectablen und vortrefflichen Charakter. Wer hat Lust zu kaufen? wer möchte gern „mehr sein als ein Mensch“? Wer verlangt, die Harmonie des Ganzen kennen zu lernen und nach seinem Tode wieder aufzuleben?
 Käufer. Er steht keinem gemeinen Menschen gleich. Was kann er denn?
 Merkur. Arithmetik, Astronomie, Magie, Geometrie, Musik, Taschenspielerkunst. Es ist ein großer Wahrsager, das kannst Du mir glauben.
 Käufer. Darf ich ihn selbst ein wenig ansfragen?
 Merkur. Frage in Gottes Namen!
 Käufer. Woher bist Du?
 Pyth. Von Samos.
 Käufer. Wo bist Du erzogen worden?
 Pyth. Bei den Aegyptern.
 Käufer. Wenn ich Dich kaufe, was willst Du mich lehren?
 Pyth. Lehren werd' ich Dich nichts, aber ich werde Dir Alles in Erinnerung bringen.
 Käufer. Wie willst Du das machen?
 Pyth. Zuerst werde ich Deine Seele ausreinigen und allen Schmutz, der sich darin angesetzt hat, auswaschen.